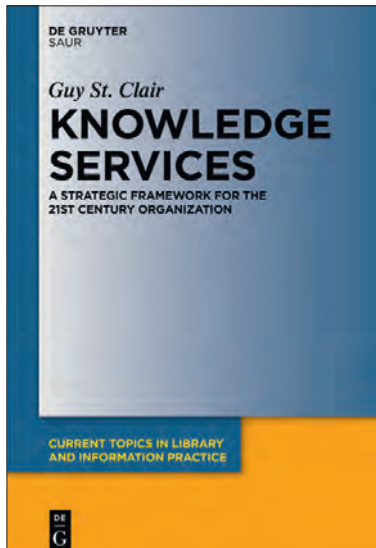


## REZENSIONEN



Guy St. Clair:  
**Knowledge Services.  
 A Strategic Framework for the  
 21st Century Organization.**

Reihe: Current Topics in Library and Information Practice. München: De Gruyter Saur 2016. X, 317 S., 10 Abb., ISBN 978-3-11-046552-5. EUR 99,95.

Guy St. Clair, Dozent an der Columbia Universität (New York), hat ein Buch zu Knowledge Management (KM) geschrieben. Die Publikation ist ein Blick zurück bis in die neunziger Jahre, als die Thematik richtig Fahrt gewann. Es handelt sich formal um eine solide akademische Abhandlung zu einem Thema, das gerade durch seinen großen Praxisbezug lebt. Der Autor verfügt über die nötige Praxis aus seiner früheren Tätigkeit in den neunziger Jahren als Präsident der Special Library Association (SLA). Um eine vollständige Darstellung unter dem Schlagwort Knowledge Services bemüht, lässt er im Buch inhaltlich einige Themen offen, die eigentlich Gegenstand dieses Buches sein müssten. Es ist augenfällig, dass der Autor ein Anhänger von Peter F. Drucker ist. Er übernimmt dessen Aussagen, ohne diese im Lichte der heutigen Erkenntnisse des Knowledge Managements noch einmal einer kritischen Prüfung unterzogen zu haben. Die Themen Big Data und Knowledge Management spricht Guy St. Clair in seiner Publikation erstaun-

licherweise nicht an, obwohl gerade die Analyse unstrukturierter Daten in großen Unternehmen eine der zentralen Fragen unter heutigen Knowledge Management Spezialisten ist. E-Discovery als ein Thema, das amerikanische Unternehmensbibliotheken und Rechtsabteilungen amerikanischer Unternehmen heute sehr beschäftigt, wird nicht erwähnt. Leider werden bei dieser praxisorientierten Thematik Beispiele aus der Beratungspraxis des Autors nur angetippt. Die Integration von Praxisfällen hätte es den Lesern ermöglicht, die theoretischen Ausführungen des Autors zu überprüfen. Die Literaturhinweise beziehen sich nur auf englischsprachige Literatur.

**Zielpublikum:** Für wen lohnt sich die Anschaffung des Buches? Für Dozierende, die einen Rückblick auf die Entwicklung des Themas Knowledge Management in den USA werfen möchten.

*Stephan Holländer, Basel*



Petra Hauke (Hg.):  
**Praxishandbuch  
 Ausstellungen in Bibliotheken.**

Mit einem Geleitwort von Barbara Lison. Berlin/ Boston: de Gruyter Verlag 2016. 453 Seiten, ill.; ISBN 978-3-11-047279-0. EUR 99,95.

Ausstellungen gehören fast selbstverständlich zur Öffentlichkeitsarbeit einer jeden Bibliothek. Kaum ein Haus, das sich die Chance entgehen lässt, die eigenen Bestände, aber auch fremde Sammlungen oder Zusammenstellungen zu zeigen. Zunehmend tritt neben oder vielfach auch anstatt der realen Schau eine virtuelle Präsentation. Doch so vielfältig die Formen auch sein mögen, nur selten wird grundlegend über diese Form der Darstellung und Öffentlichkeitsarbeit nachgedacht. Der hier anzuzeigende Band, der aus einer Lehrveranstaltung des Instituts für Bibliotheks-

und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin erwachsen ist, hat sich genau diese grundlegende Reflexion zum Anliegen gemacht. Aus sehr unterschiedlichen Perspektiven wird auf das Thema eingegangen. Das Praxishandbuch bietet damit nicht nur zahlreiche Anregungen, sondern auch viele nützliche Tipps. Um nur einige beliebige Aspekte herauszugreifen: zur rechtlichen und finanziellen Vorbereitung kann man sich hier ebenso sachkundig informieren, wie ganz konkret etwa zur Präsentation mit Hilfe von Buchstützen. Das Geld für die Anschaffung dieses Handbuches sollte daher jede Bibliothek investieren!

**Zielpublikum:** Alle mit Öffentlichkeitsarbeit betrauten Bibliothekarinnen und Bibliothekare

*Konrad Stidl, Regensburg*